

# Mit Eltern in sozialen Netzwerken "befreundet" sein?

Beitrag von „baum“ vom 10. September 2011 18:19

Ich bin bei FB auch mit einigen ehemaligen Schülern befreundet - das sieht aber so aus, dass sie in einer eigenen Kategorie gesammelt sind und im Endeffekt nur mein Profilfoto sehen - jedoch keine Pinnwandeinträge oder Urlaubsfotos. 😊

Mit einer Schülermutter (mittlerweile bin ich auch nicht mehr in ihrem Viertel an der Schule) bin ich "richtig" befreundet - das ist einfach ein unheimlich liebe, patente Frau. Ansonsten trenne ich ganz strikt zwischen Beruf und Privatleben. Und es geht die aktuellen Schülereltern (4.Klasse) auch gar nix an, ob ich privat gerade Liebeskummer habe, nicht schlafen kann oder auch einmal die Nacht zum Tag gemacht habe... sonst heißt es ganz schnell: Die Probe ist deshalb so schlecht ausgefallen, weil sie ja gefeiert hatte, bestimmt verkatert war und deshalb so ne fiese Probe gebastelt hat .... 😄 Ihr wisst, was ich meine, ne? Unser Klientel würde im Fall der Fälle sogar mit einem Facebook-Snapshot zum Schulamt rennen, wenn die Noten des Kindes nicht passen... :X:

Aktuelle Schülereltern gebe ich bei solchen Anfragen deshalb einen freundlichen Korb, im Extremfall blocke ich besonders neugierige Eltern - dass sie mich gar nicht mehr suchen können und so nicht einmal mehr mein Profil finden.

Emailkommunikation finde ich sehr praktisch - da spart man sich oft den ein oder anderen "Notfall" morgens fünf vor acht - und die Eltern fühlen sich stets gut "betreut".